

# 3. Runder Tisch zur Nachhaltigen Entwicklung der Universität Hildesheim

Thema: „Klimaschutzkonzept  
zur klimafreundlichen Mobilität  
an der Universität Hildesheim“

22. Mai 2023



# Ablauf

1. Begrüßung und Einführung in das Format
2. Vorstellung des Klimaschutzkonzepts Mobilität
3. Gruppenarbeit
4. Stimmungsbild
5. Abschluss und Ausblick



# Was ist der Runde Tisch zur Nachhaltigen Entwicklung der Universität Hildesheim?

- Raum, um Chancen und Herausforderungen einer Nachhaltigen Entwicklung auf Augenhöhe zu diskutieren
- Austauschplattform für alle Statusgruppen
- Möglichkeit, eigene Ideen aktiv einzubringen und themenspezifische Arbeitsgruppen zu gründen



# Klimaschutzkonzept zur klimafreundlichen Mobilität

1. Mai 2021 – 30. April 2023

Erstvorhaben gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des BMWK

- Bilanzierung der Treibhausgas-Emissionen im Bereich der **betrieblichen Mobilität** der Universität
- Festlegung von THG-Minderungszielen
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs



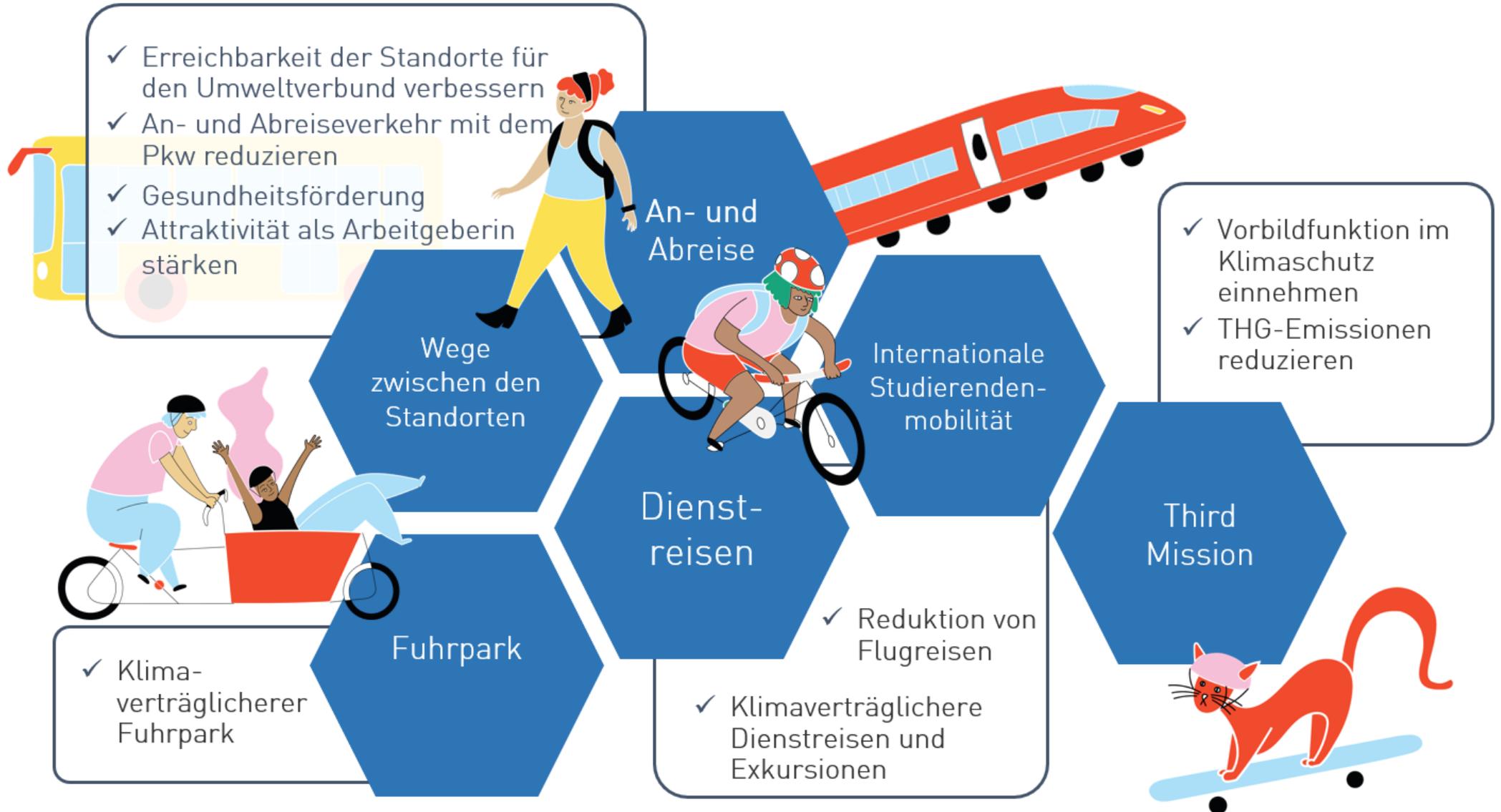
# Entwicklung und Priorisierung der Maßnahmen

- Runder Tisch Nachhaltigkeit im Nov. 2021 und im Juli 2022
- Online-Beteiligungsprozess
  1. Phase Ideensuche | 15. Nov. 2021 – 3. Jan. 2022
  2. Phase Diskussion & Priorisierung | 1.-15. Juli 2022
- Beschlussfassung
  1. Lesung des Senats am 18. Jan. 2023
  2. Lesung und Beschlussfassung am 8. Feb. 2023

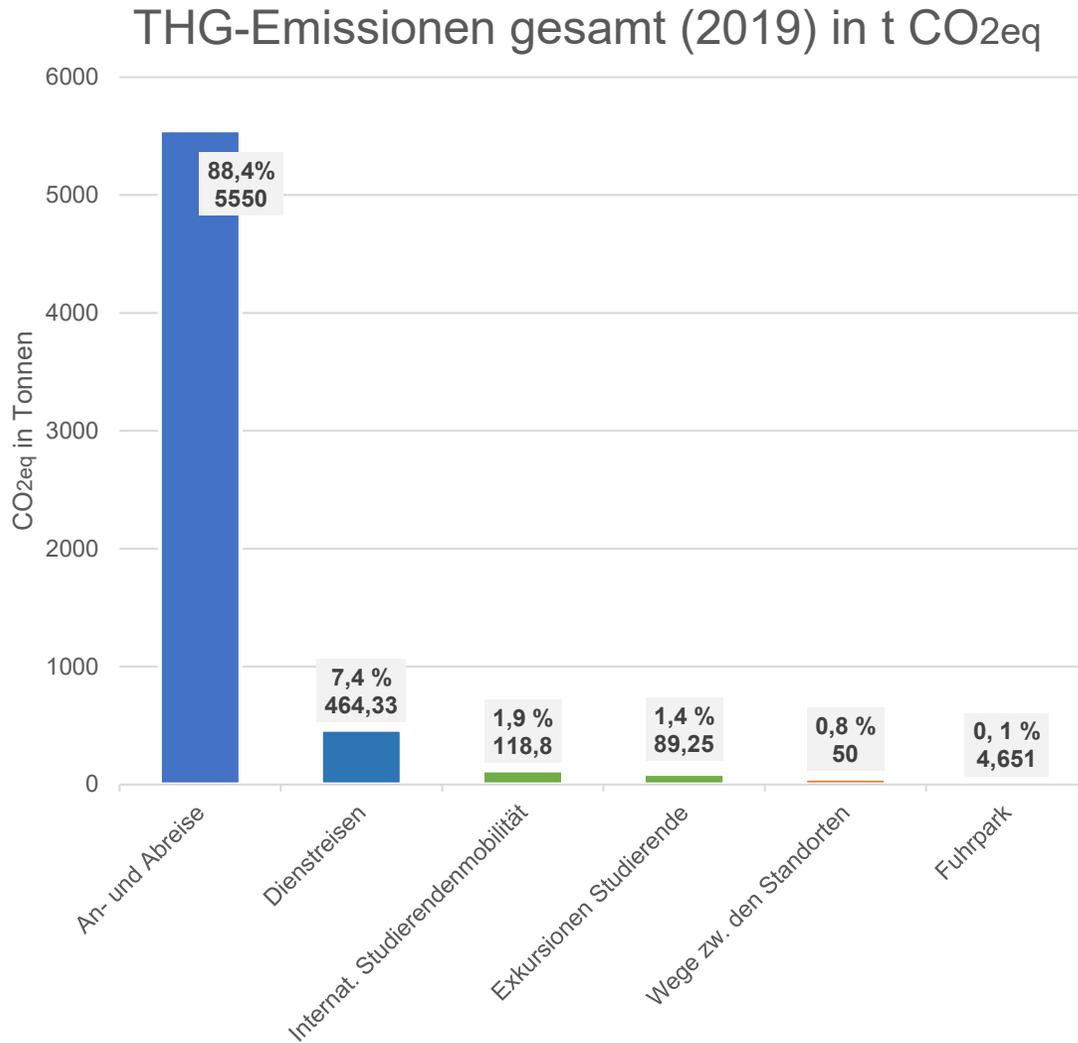


Ausführliche [Informationen](#)  
zum Beteiligungsprozess

# Handlungsfelder und Ziele



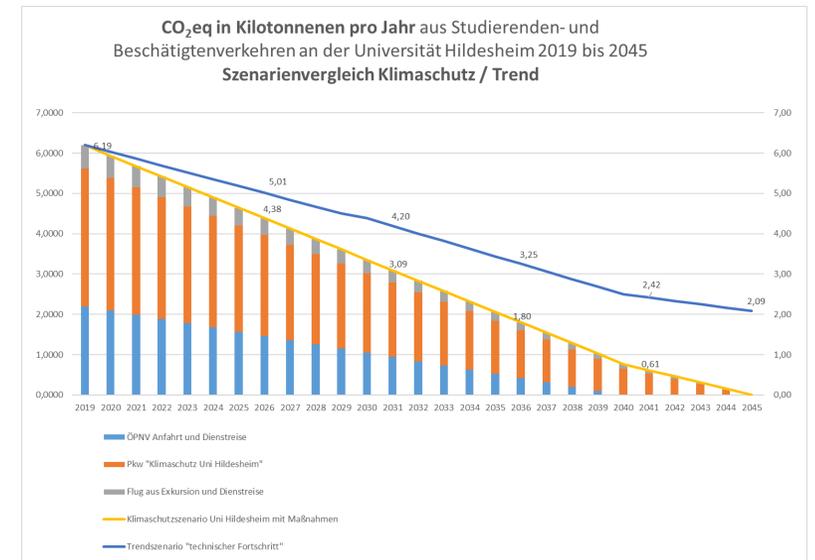
# THG-Bilanzierung für den Bereich Mobilität



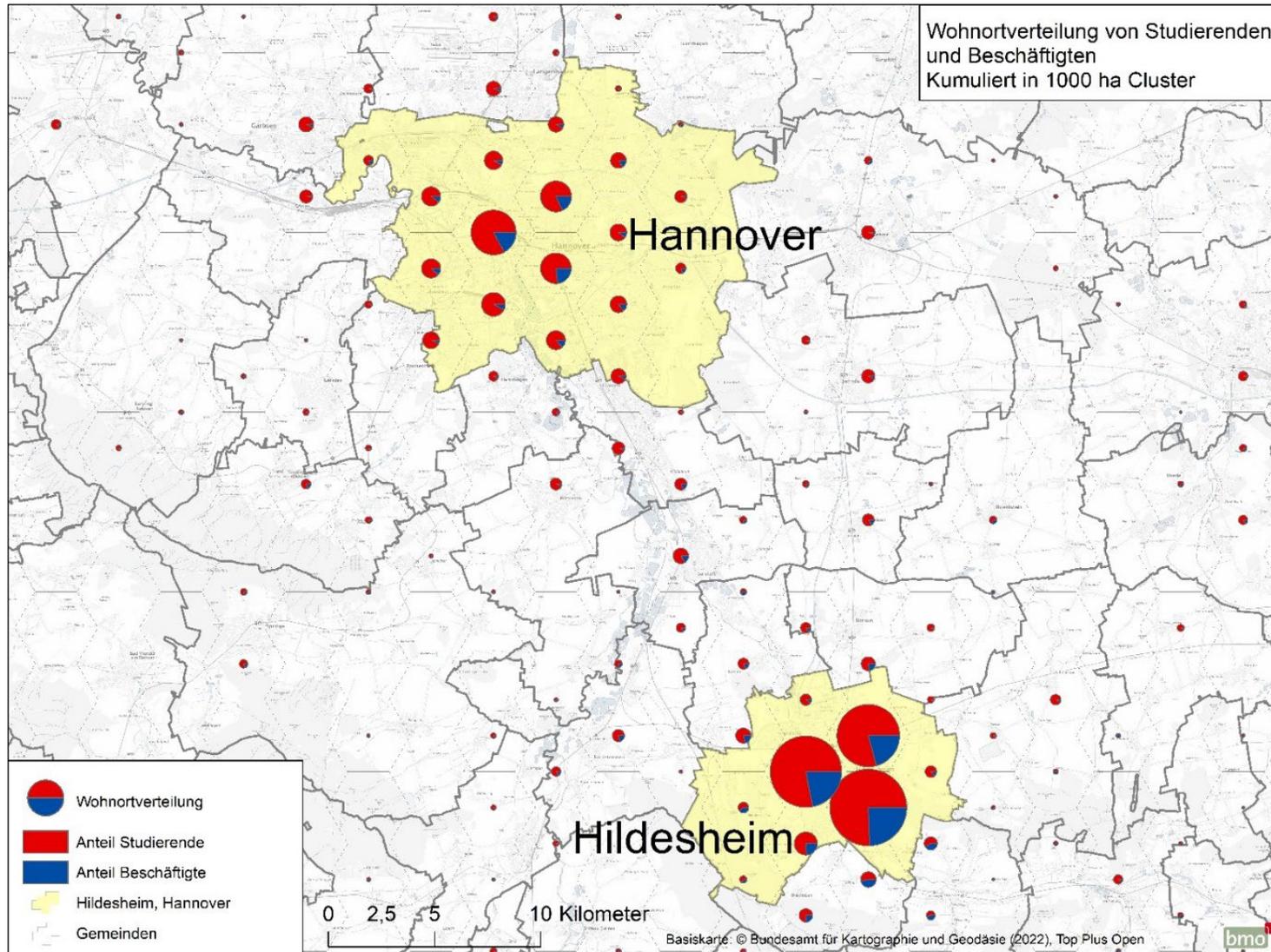
## Minderungsziele

Reduktion der THG-Emissionen im Bereich der betrieblichen Mobilität

- ➔ Bis 2030 um 50 %
- ➔ Bis 2045 um 100 %



## Ausgewählte Ergebnisse der Ist-Analyse: An- und Abreise



Rund 40 % der Studierenden, 30 % der WiMi und 48 % der MTV wohnen im **Stadtgebiet Hildesheim**.

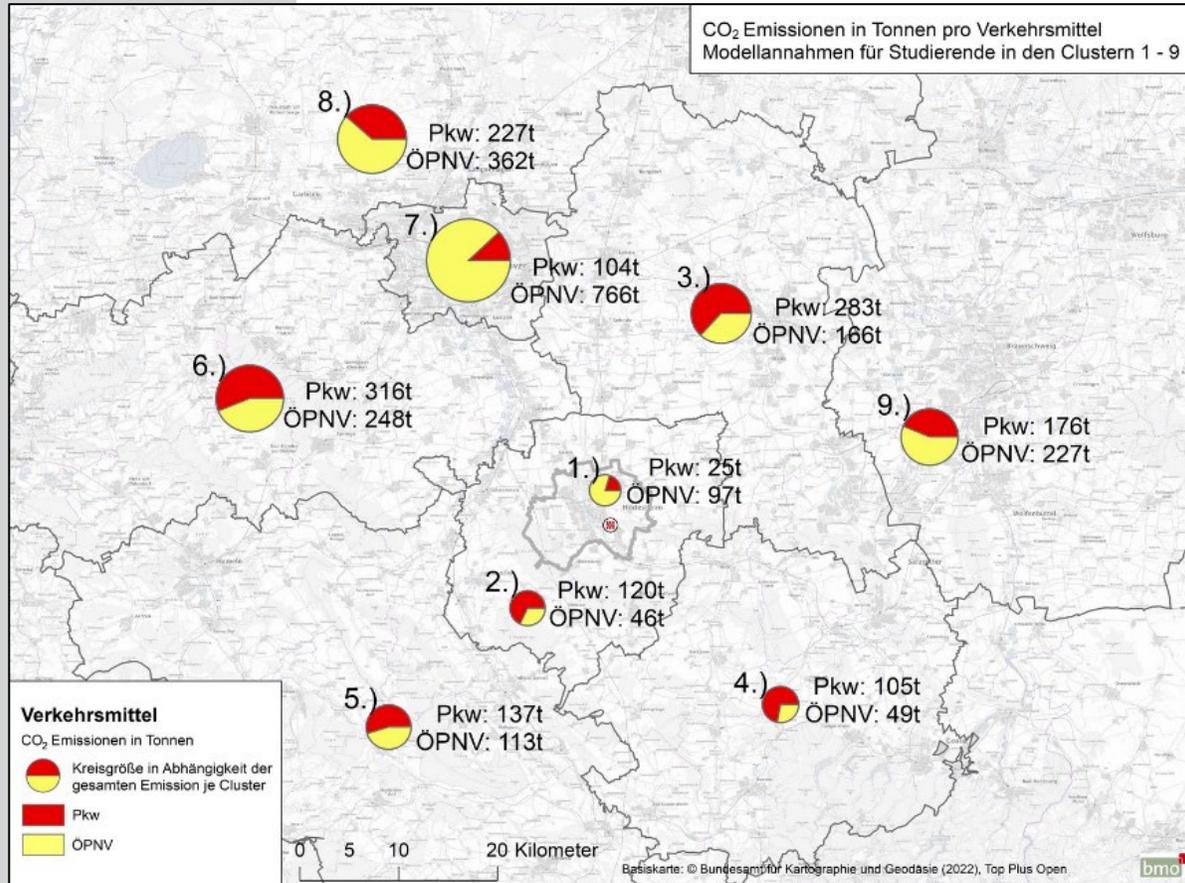
Eine bedeutende Pendelbeziehung besteht nach **Hannover** (gute Anbindung SPNV), wo rund 20 % der Studierenden, 15 % der WiMi und 6 % der MTV wohnen.

-> Rund 40 % der Studierenden pendeln aus dem ländlichen Umland bis 100 km (davon 5 % aus der Region Hildesheim)

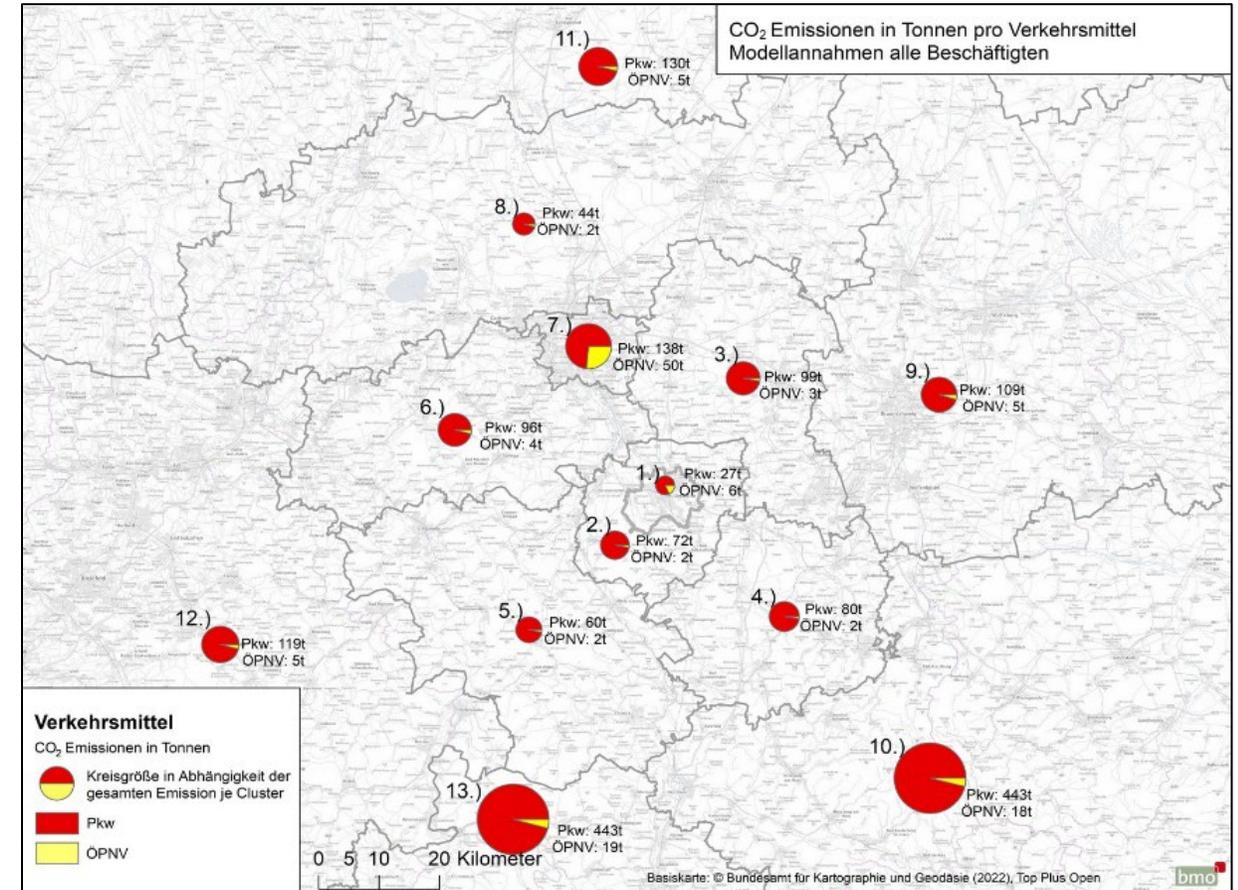
-> Rund 40 % der MTV pendeln aus dem ländlichen Umland bis 100 km (davon 13 % aus der Region Hildesheim)

-> Rund 34 % der WiMi wohnt über 100 km entfernt

# Ausgewählte Ergebnisse der Ist-Analyse: An- und Abreise



Das Semesterticket für Studierende setzt wichtige Anreize für die Nutzung des ÖPNV

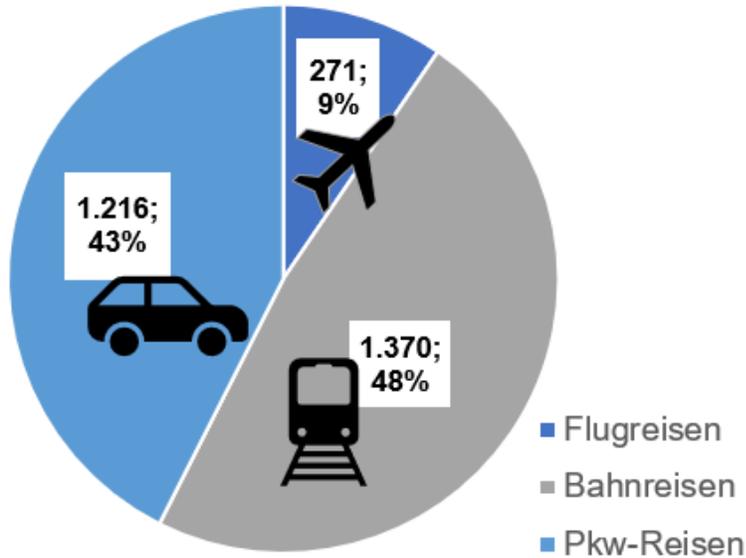


Potenzial für einen nachhaltigen Modal Shift der Beschäftigten ist gegeben, da große Akzeptanz für E-Bikes (insb. bei MTV), E-Autos und ein Jobticket besteht

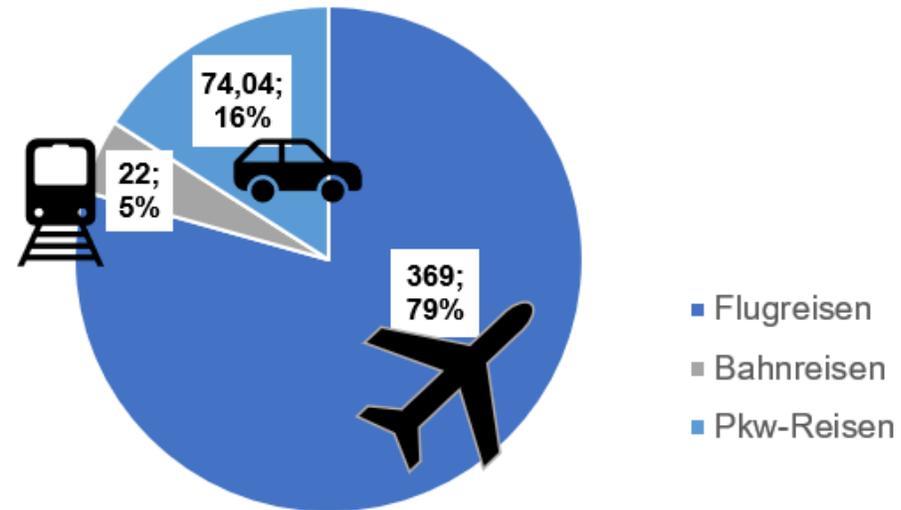
# Ausgewählte Ergebnisse der Ist-Analyse: Dienstreisen

## THG-Emissionen Dienstreisen (Bezugsjahr 2019)

Anzahl Dienstreisen nach Verkehrsmittel 2019



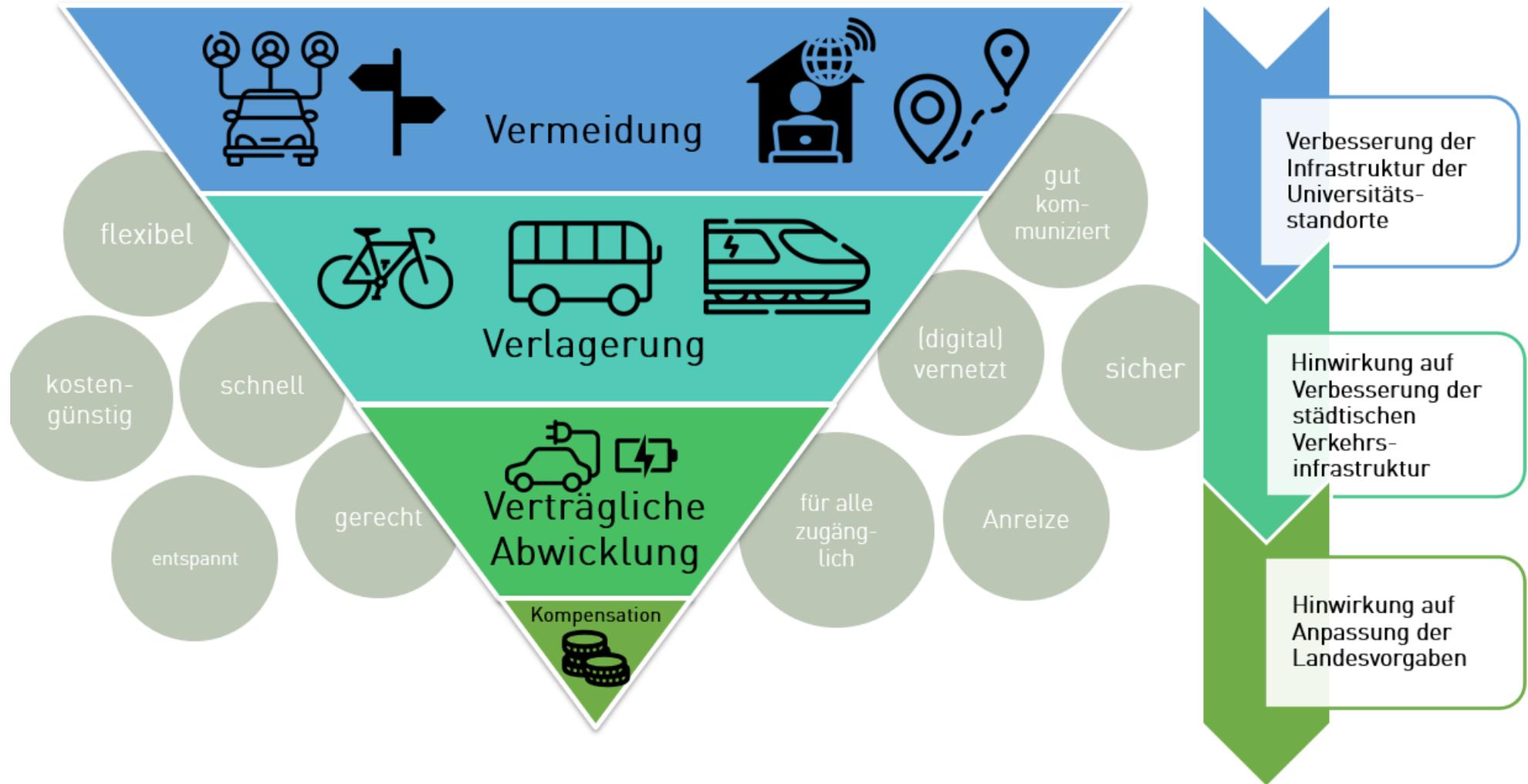
THG-Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>eq) Dienstreisen nach Verkehrsmitteln 2019



Ausgewertet wurden 2.857 angezeigte Dienstreisen in 2019. Wurde auf die Reiskostenerstattung verzichtet und war damit keine Verkehrsmittelzuordnung möglich, wurden innereuropäische Reisen bilanziell dem Pkw zugeschlagen. Pkw-Reisen inkl. 84 Dauerdienstreisen.

Emissionsfaktoren nach Personenkilometer gemäß Tremod 6.21. Flugemissionen inkl. Nicht-CO<sub>2</sub>-Effekte. Sekundäreffekte (Erhöhung der Radiation in der Atmosphäre) überkompensieren die rechnerischen Effizienzvorteile von Langstreckenflügen beim Emissionsfaktor (CO<sub>2</sub>/Pkm). Der Mittelwert für nationale und internationale Flüge pro Pkm weicht daher gemäß Tremod kaum vom nationalen Wert ab. Er wird in den vorliegenden Berechnungen mit 211,2 g/Pkm angenommen.

# Mobilitätsstrategie



# Priorisierte Maßnahmen

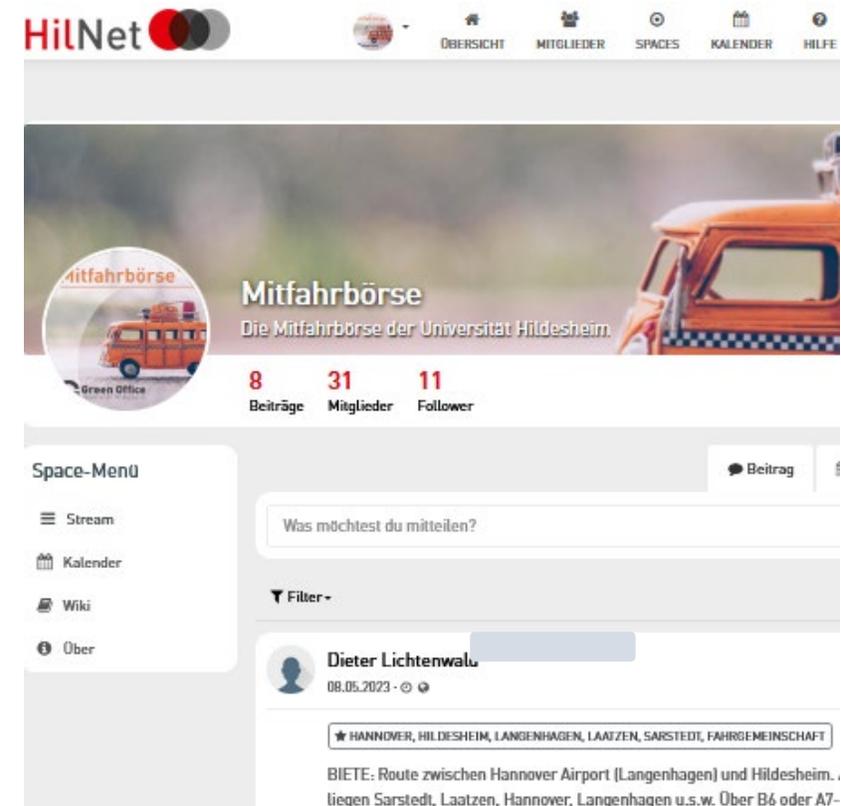
## 1. Verkehrsvermeidung

V1 Digitalisierung

V2 Mitfahrgemeinschaften

V3 Wohnort Hildesheim

V4 Wege zwischen den Standorten



# Priorisierte Maßnahmen

## 2. Verkehrsverlagerung

Förderung des Radverkehrs

FR1.1a Radabstellkonzept für den Hauptcampus

FR1.1.b Ergänzung der Radabstellanlagen Bühler-Campus

FR1.1.c Überdachte Radabstellanlagen Kulturcampus

FR1.1.d Radabstellkonzept Samelson-Campus

FR1.2 Fortbestehen der Fahrradselbsthilfwerkstatt  
„Fazze“ sichern

FR2 Semesterticket

FR3 Diensträder

FR4 Anreize für Beschäftigte

FR5 Universitäre Fahrradkultur

FR6 Infrastruktur Stadt Hildesheim

Förderung des öffentlichen Personenverkehrs

F01 Infrastruktur und Taktung

F02 Jobticket/Mobilitätsbudget für Beschäftigte



# Priorisierte Maßnahmen

## 3. Verträgliche Abwicklung

### Förderung E-Mobilität

FE1 Zugang zu E-Ladeinfrastrukturen

FE2 Bevorzugung E-Fahrzeuge

FE3 Parkmanagement E-Roller

### Reduzierung Pkw- und Flugverkehr

RE1 Parkraum (Prüfung Parkraumbewirtschaftung | Lenkung Parksuchverkehr | Familienparkplätze | Reduzierung Stellplatznachweis)

RE2 Flugverkehr (Reisekostenzuschuss für klimafreundliche Anreise ins Auslandssemester | Forschungsprojekt „Flyingless“ und interne Debatte zur Reduktion akademischer Flugreisen | Kompensation aller THG-Emissionen des Flugverkehrs)

RE3 Interne Vorgaben und Kommunikation

**Dienstreisen klimafreundlicher gestalten**

**Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Universität**

Als Mitarbeiter\*in der Universität können Sie bei der Planung und Durchführung von dienstlichen Reisen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Universität beitragen. Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, Dienstreisen klimafreundlicher zu gestalten und Klimaschutz in Ihrem Arbeitsalltag aktiv umzusetzen.

**Was bereits erfolgt**

- Bei Bahnreisen können Sie sich privat beschaffte Bahncards (antellig) erstatten lassen, sobald diese sich bei dienstlichen Reisen amortisieren. Oder Sie nutzen den Großkundenrabatt der Deutschen Bahn. Informationen zum genauen Vorgehen finden Sie in der Reisekostenrichtlinie der Universität Hildesheim.
- Sollten Sie nicht mit Bus und Bahn reisen, müssen Sie die Wahl Ihres Verkehrsmittels im Dienstreiseantrag begründen.
- An fast allen Standorten der Universität befinden sich E-Bikes, die für Dienstfahrten genutzt werden können. Informationen zum Ausleihverfahren erhalten Sie im Dezernat 4 (Kontakt Frau Lanzler).
- Dienstfahrten, die Sie mit Ihrem privaten Fahrrad erledigen, können Sie mit 5 ct/km über die Reisekostenabrechnung geltend machen.
- Für Dienstreisen und Dienstfahrten können Sie deutschlandweit das **Carsharing** Angebot von stadtmobil nutzen. Hierfür muss Ihr Institut/ Ihre Organisationseinheit einmalig einen Kooperationsvertrag abschließen (Kontakt Frau Lanzler, Dezernat 4). Fahrzeuge von stadtmobil finden Sie auch auf dem Parkplatz am Hauptcampus.
- Die Universität Hildesheim hat ein Klimaschutzmanagement mit dem Schwerpunkt

**Green Office**

The Green Office's rail travel map shows how quickly many European destinations can be reached from Hildesheim. [More information](#)

In the case of different route options, the shorter one chosen. Kilometers and hours refer to a round-trip, one-way to the nearest and return journey.

Sources of CO<sub>2</sub> emissions: Eisenbahnen (Bahn, Deutsche Bahn)

**What you can do**

- Having your own bicycle is a flexible and inexpensive means of transport and a good complement to using the bus and train. There are many ways to buy cheap second-hand bicycles. [More information](#)
- Would you like to get to know the region or go on vacation? Also consider a bike tour. There is a well-developed network of long-distance cycle paths around Hildesheim. [More information](#)
- Within Germany and to neighbouring European countries, you can travel cheaply and in an environmentally friendly way by long-distance bus and train. You can get particularly cheap tickets („Sparpreis“) with Deutsche Bahn if you book online early enough. Tickets are often significantly cheaper outside the popular travel times. For cheap bus tickets, check out bus companies like **FlixBus** or **EuroLines**.
- Exchange your experiences with sustainable transport with your German and international fellow students and inspire each other. Consider whether you can travel home by bus or train. Slow travel is often more eventful than flying - and at the same time you contribute to climate protection.

Stiftung Universität Hildesheim  
Green Office  
Universitätsallee 1  
31141 Hildesheim  
Gebäude 1, Raum 014  
☎ 05121 983 400 10  
📧 green-office@uni-hildesheim.de  
© uni-hildesheim.de/greenoffice  
#greenofficeuni-hildesheim  
@greenofficeuni-hildesheim

# Gruppenarbeit (30 Min.)

1. Fahrradabstellkonzept für den Hauptcampus
2. Zukunft der stud. Fahrradselbsthilfewerkstatt „Fazze“
3. Fahrradförderung - Angebote für Beschäftigte
4. Förderung von Fahrgemeinschaften bei der Anreise
5. Dienstreisen klimafreundlicher gestalten



Bitte bereiten Sie sich darauf vor, die Ergebnisse im Anschluss zu präsentieren

## Vorstellung der Ergebnisse (2 Min. pro Gruppe)

1. Fahrradabstellkonzept für den Hauptcampus
2. Zukunft der stud. Fahrradselbsthilfewerkstatt „Fazze“
3. Fahrradförderung - Angebote für Beschäftigte
4. Förderung von Fahrgemeinschaften bei der Anreise
5. Dienstreisen klimafreundlicher gestalten



## Stimmungsbild zur Gruppenarbeit

- Welche Maßnahmen unterstützen Sie? (grüner Punkt)
- Mit welchen Maßnahmen wären Sie nicht einverstanden? (roter Punkt)
- Haben Sie Interesse sich zu bestimmten Themen weiterhin einzubringen?



## Wie geht es weiter?

- Zweijährige Anschlussförderung durch NKI bewilligt  
1. Mai 2023 – 30. April 2025  
→ Umsetzung der priorisierten Maßnahmen
- Gründung einer AG Mobilität?



# Vielen Dank.



## Kontakt

Katalin Kuse – Klimaschutzmanagerin für Mobilität: [kuse@uni-hildesheim.de](mailto:kuse@uni-hildesheim.de)

Julia Witter - Koordinatorin des Green Office: [witterj@uni-hildesheim.de](mailto:witterj@uni-hildesheim.de)